

Deutsches Montags-Blatt.

Diese durch und durch **originelle** literarisch-politische Wochenschrift, welche die **hervorragendsten** deutschen Schriftsteller zu ihren Mitarbeitern zählt, enthält eine Fülle geistvoll geschriebener Artikel, die ein treues Spiegelbild der politischen, literarischen und künstlerischen Strebungen unserer Tage darstellen. Jede neu auftauchende Frage, jede neue Erscheinung in Wissenschaft, Politik, Kunst und Leben findet im „**Deutschen Montags-Blatt**“ unparteiische und erschöpfende Behandlung, während die gesellschaftlichen Zustände der Gegenwart in elegantester Form interessante Beleuchtung erfahren. Belletristische Feuilletons und Humoresken sorgen für die Unterhaltung der Leser.

Diese literarisch-politische Zeitschrift ersten Ranges, welche am **zeitungslosen** Tage, dem Montag, erscheint, verbindet die Vorzüge einer unterhaltenen und anregenden **Wochenschrift** mit **Bedürfnis** des gebildeten Lesepublikums, wofür die große Verbreitung den besten Beweis liefert.

Alle **Reichspostanstalten** und **Buchhandlungen** nehmen Abonnements zum Preise von **2 Mark 50 Pf.** pro Quartal entgegen. Zur Begegnung von Verwechslungen verweise man bei Postbestellungen auf **Nr. 1304** der Post-Zeitungs-Preisliste pro **1882**. **Probe-Nummern** werden gratis und franco die Expedition des „**Deutschen Montags-Blatt**“, Berlin SW.

Bürgerverein.

Versammlung Freitag den 30. Juni Abends 8 Uhr in der guten Quelle. Tagesordnung: 1) Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung; 2) Besprechung über die erfolgte Absperrung des Gottesackers während der Begräbnisse; 3) Besprechung wegen der Abhaltung eines Sommerfestes.

Großenhainer Frauen-Gustav-Adolf-Verein.

An die Mitglieder unseres Vereins ergeht hierdurch noch besonders die Bitte, an der Jahresfeier des hiesigen Zweigvereins

Mittwoch den 28. Juni Nachm. 3 Uhr in Walda

sich recht zahlreich zu betheiligen.

Großenhain, den 26. Juni 1882.

Der Vorstand des Vereins.

Clara Peter, Vorj.

Dr. Struve's Selters- & Sodawasser,

sowie alle **medizinischen Wasser** empfiehlt in stets frischer Füllung zu Fabrikpreisen

(Dresden)

Apotheker **Dr. J. Leo. Grossenhain.**

Natürliche Mineralwässer sind in diesjähriger frischer Füllung eingetroffen und hält dieselben ebenso wie **Quell- und Badesalze, Pastillen etc.** empfohlen

die **Apotheke.**

Bau- u. Maschinentechnisches Bureau Lothar Heym, Civilingenieur, Leipzig.

Verdampfungs-Indicator, Brems-Versuche. (Eigene Instrumente.)

Kesselanlagen unter Garantie größter Verdampfung. **Entwürfe.** Ausführung aller Arten **techn. Anlagen.**

Prima-Referenzen.

„Kette.“

Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft in Dresden.

Regelmäßiger **Silgut-Dampfer-Verkehr** von Dresden nach Hamburg und vice-versa. Expedition **mindestens zweimal wöchentlich.** Fahrzeit 3-4 Tage, Einladezeit 2-3 Tage. Ausfuhr über Frachten etc. ertheilt

die **General-Direction.**

E. Bellingrath.

Herzlicher Dank.

Meinem hochverehrten Herrn Kirchenpatron, meiner lieben Parochialgemeinde Streumen mit Marksiedlitz und Lichtensee mit Haidehäuser nebst ihren Vorständen und Lehrern, den werthen Mitgliedern der Gröditzter Lehrerconferenz und meinen theuren Amtsbrüdern, welche mich am Tage meiner 25 jähr. Amtsjubelfeier so herzlich begrüßten, durch Wort und Lied und durch reiche, sinnige Gaben so hoch ehrten und erfreuten, sowie allen den lieben Freunden in der Nähe und Ferne, welche mir ihre freundlichen Glückwünsche zusendeten, spreche ich auch hierdurch nochmals meinen ergebensten und herzlichsten Dank aus.

Streumen, am 23. Juni 1882.

Fritzsche, P.



Extrafahrt nach Berlin

Sonntag den 2. Juli
früh 5,50 von Dresden, **Böhmischer Bahnhof**, 6,5 **Leipziger Bahnhof**, von **Pristewitz** 6,40 (in Berlin ca. 10 Uhr). **Billets, 8 Tage** gültig, hin und zurück 3. Kl. 6 Mk., 2. Klasse 9 Mk., bei **Ad. Hessel**, Dresden, und vor Abfahrt an den **Billetkassen.** Am 8. Juli nach **Hamburg**, am 16. Juli nach **Rügen, Kopenhagen** und **Stralsund.**

Photographisches Atelier
von **Gebrüder Schütze.**
Johannis-Allee 64B und 501.
Aufnahmen finden täglich und bei jeder Witterung statt.

Elegante leichte Filzhüte,
sowie die beliebten **Stoffhüte** empfiehlt in großer Auswahl
Theodor Kühn.

Sophas, solid gearbeitet, von 10 Thlr. an, sowie großer Auswahl, auch gegen Abzahlung, bei
Ed. Grundmann. Berliner Straße.

Neuheit! Normal-Hüte

(gesetzlich geschützt)

in den neuesten Façons nach Vorschrift des Herrn **Professor Dr. Gustav Jäger** in Stuttgart.

Alleinverkauf für **Großenhain** bei

Theodor Kühn.

Raund. Gasse (Marktgasfenecke).

Wanen und Strohhäcke
mit **Rissen** empfiehlt billigs
Julius Lange.

Dreschmaschinen-Treibriemen
fertigt sehr billigs
Herm. Keil jun.

Logis-Vermiethung.

In den in nächster Nähe der Stadt gelegenen neu-erbauten Häusern in Mühlitz sind folgende **Wohnungen** mit Gärten zu vermieten und 1. October zu beziehen: Zwei Wohnungen zu 60, eine zu 75, zwei zu 90 und zwei zu 110 Mark. Weitere Auskunft wird ertheilt in
Großenhain, Amalien-Allee 551 B.

In dem Hause Marien-Allee 709 sind **zwei Stuben** zu vermieten, beide mit verschließbarem Vorfaal nebst Zubehör, und sofort oder den 1. October zu beziehen. Preis der einen 36 Thaler, der anderen 42 Thaler.

Ein schönes **Parterre,** Schattenseite, ist sogleich oder später zu beziehen, auch wird nach Wunsch ein Laden eingerichtet. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein freundliches **Oberlogis** ist an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten und Michaelis zu beziehen. Näheres Frauenmarkt 318.

Ein freundliches **Oberlogis** mit allem Zubehör ist zu vermieten und Michaelis beziehbar Neumarkt Nr. 113.

Eine geräumige **Dachwohnung** mit allem Zubehör ist von jetzt ab an ordnungsliebende ruhige Leute zu vermieten und vom 1. October d. J. an beziehbar. Ebenso eine einzelne **Stube** an eine ordentliche Frauensperson. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine kleine **Stube** mit Bodenraum ist für 16 Thlr. an eine einzelne Person zu vermieten und 1. October zu beziehen Lindenplatz 290.

Ein trockener größerer **Keller** mit kleinem Weifeller ist als Wein- oder Obstkeller zu vermieten Klostergasse Nr. 29.

Eine **Oberstube** mit Stubenkammer, Bodenraum und Keller ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen bei **Kirch** in Schiefchen.

Eine **Stube** nebst Zubehör ist sofort zu vermieten und Johannis zu beziehen bei **Wwe. Kiefling** in Pristewitz.

Zur Villa.

Morgen, Dienstag, ladet zu **Kaffee u. Pfannkuchen** freundlichst ein **F. Ziegler.**

Bergkeller-Restaurant.

Morgen, Mittwoch, **Kaffee und Kirschkuchen.** Ergebenst **F. Ziegenbalg.**

Gasthof zu Naundorf.

Morgen, Mittwoch, selbstgebacknen **Kuchen (Kirsch).** Ergebenst **G. Ringpsil.**

Schillerschlösschen.

Morgen, Mittwoch, **Kaffee und Plinjen.** Es ladet ergebenst ein **Julius Hörig.**

Sonnabend den 1. Juli ladet zum **Schlachtfest** und Sonntag zum

Schweinausschieben

ergebenst ein **A. Fichtner.** Reinersdorf.

Ball des Jugendvereins

Sonntag den 9. Juli Nachm. 4 Uhr

zu **Folbern** im Gasthose daselbst. Die Vorsteher.

Bei meiner Abreise von **Großenhain** sage ich hiermit allen meinen **Freunden und Bekannten** ein „**herzliches Lebwohl!**“

Rudolph Brachmann.

Dem **Schafmeister Karl Baden** zu seinem 70. Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche und ein **999,999** Mal donnerndes Hoch, daß die ganze **Augustus-Allee** wackelt.

Ein **Hund,** Pinscherart, ohne Steuernummer, ist zugekauft; gegen Erstattung der **Inserionsgebühren** und **Futterkosten** abzuholen am **Voersberg** Nr. 27 B.

Zahn-, Nagel-, Kopf- & Taschentücher empfiehlt das **Friseurgeschäft** von **Max Pünger.**

Großenhainer Getreidepreise

vom 24. Juni 1882.			
55 Kilo Weizen	17 Mark 50 Pf.	bis 19 Mark	— Pf.
50 „ Korn	13 „	13 „	25 „
70 „ Gerste	10 „ 50	11 „	— „
50 „ Hafer	7 „ 50	8 „	— „
75 „ Heideforn	11 „	11 „	50 „

Zufuhr: 74 Hectoliter.

1 Kilogramm Butter 1 Mark 60 Pf. bis 2 Mark — Pf.
Brodpreise der Bäcker-Junung zu **Großenhain.**
Erste Sorte à Pfd. 11 Pf., zweite Sorte 10 Pf.